

**BU Nr. 147/2024****Jahresbericht 2023 des Familienzentrums Weinstadt**

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	09.10.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	69.500 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	121.000 Euro davon 68.000 Euro für das Familienzentrum
Haushaltsplan Seite:	269
Produkt:	31.40.0900 – Familienförderung und andere soziale Einrichtungen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	43180000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.5 Familienkompetenzen

Verfasser:

06.09.2024, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Christine Hug

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	18.09.2024	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Stubbe, Eleni	17.09.2024	Zustimmung

Sachverhalt:

Die evangelische Gesellschaft (EVA) betreibt seit 2015 in enger Kooperation mit der Stadtverwaltung Weinstadt ein Familienzentrum. Dieses wird maßgeblich aus städtischen Mitteln finanziert.

In den Jahren seines Bestehens hat das Familienzentrum sich zu einem zentralen Anlaufpunkt für alle Generationen in Weinstadt entwickelt. Die programmatische Arbeit konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Diese Entwicklung wurde durch den Umzug, der im vergangenen Jahr stattgefunden hat, weiter vorangebracht.

Die größeren und neu gestalteten Räumlichkeiten haben zu zusätzlichen Angeboten und einer verstärkten Anbindung in das Quartier rund um die Nelkenstraße 39 geführt. Im Verlauf einer Woche finden zahlreiche unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote statt. Gesprächskreise, Vorträge und Veranstaltungen helfen Familien bei der Bewältigung ihres Alltags. Begegnung und soziale Kontakte werden durch die Arbeit des Familienzentrums in großer Zahl ermöglicht.

In der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung und der EVA wurde eine jährliche Berichterstattung über die Arbeit des vergangenen Jahres im Gemeinderat festgelegt. Der letzte Jahresbericht für das Jahr 2022 erfolgte am 29.06.2023 im Sozial- und Kulturausschuss (BU 112/2023).

Der Jahresbericht des Familienzentrums Weinstadt für das Jahr 2023 liegt als Anlage bei und wird in der Sitzung von der Evangelischen Gesellschaft vorgestellt.